



IMPRESSUM:

REDAKTION + GESTALTUNG

Hans Kley

Teichweg 6

4620 Castrop - Rauxel



ILLUSTRATIONEN:

Rudi Grabowski



INSERTATE:

Hubert Ohlberger

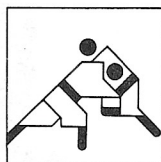


REDAKTIONSSCHLUSS:

15. Februar 1986

NÄCHSTE AUSGABE:

April 1986



SPORTSCHÜTZEN- CLUB

CASTROPER HOLZ

informiert

Nicht zuletzt wegen der aktiven Jugendarbeit des SSC Castroper Holz wurden 10 jugendliche Schützen für ein Kreisvergleichsschießen in die Kreisauswahl berufen. Die "Fahrkarten" erhielten Martin Droletz, Andreas und Harald Schalla, Claudia Strathmann, Carsten und Thorsten Jahns, Sascha Wilde, Sonja Schulz, Jörg Höge-meier sowie Frank Hillebrand. Alle SSC-Schützen rechtfertigten ihre Berufung durch gute Ergebnisse und trugen wesentlich dazu bei, daß die Kreisauswahlmannschaften hervorragend abschneiden konnten. Auch in der Einzelwertung waren einige SSC-Jugendliche ganz vorn zu finden: Martin Droletz (Luftgewehr/Schüler, 2.), Carsten Jahns (Luftpistole/Schüler, 1.), Sascha Wilde (Luftpistole/Schüler, 2.) und Thorsten Jahns (Luftgewehr/Jugend, 3.)



BERICHTIGUNG



Wenn das Wörtchen "nicht" um eine Zeile verrutscht, dann kann es zu völlig sinnentstellenden Aussagen kommen. So geschehen in unserer 51. Ausgabe. Die aufgerissene Kluft sollte nämlich nicht größer werden und das "Kriegsbeil" sollte nach altindianischer Art natürlich be-graben werden (Casy's Randbemerkun-gen, vorletzter Absatz).



Der "CAS-Sportspiegel" bittet über-dies Axel Langweige von den Habing-horster Bogenschützen wegen der ebenfalls in der 51. Ausgabe er-folgt Namenverdrehung um Entschuldi-gung.

Laufend Mode aus Leder



kurz berichtet

● In Wanne bei den Tischtennis-bezirksmeisterschaften kam Gerlinde Spichalski erneut zu Meisterehren. Zusammen mit Anette Becker gewann sie in der Al-tersklasse den Doppel-Wettbe-werb. Im Einzel verlor sie nach einem an die Nerven gehen-den Match unglücklich im dritten Satz mit 20 : 22 und wurde somit Vizemeisterin. ---

● Mit dem 3. Platz bei einem gut be-setzten Tanztturnier in Witten schafften Klaus Pohl und Heike Dahl vom TSC Blau-Gold die 10. Placierung in der C-Klasse-Standard. Damit verabschiedete sich das talentierte Nachwuchspaar nach 19 Turnieren (vier 1. Plätze, zwei 2. Plätze und drei 3. Plätze) aus der "C" und wird nach diesem Aufstieg in der Haupt-klasse B-Standard, der dritthöchsten Klasse im Tanzsport, die "Jagd" nach Punkten und Placierungen aufnehmen.



CAS-TISCHTENNIS RANGLISTENTURNIER



Jörg Bollenbach gewinnt „Top-Zwölf“

Nach zwei anstrengenden Turniertagen war die CAS-Tischtennis-Rangliste komplett. Beim Kampf jeder gegen jeden kam es zu spannenden Begegnungen. Allerdings blieb das spielerische Niveau ab und an hinter den Erwartungen zurück, und einige Akteure waren kurz vor dem Start in die neue Saison noch weit von ihrer Bestform entfernt.

Die Entscheidung über die Plätze 1 und 2 fiel im vorletzten Match, als Jörg Bollenbach und Dieter Meister, beide hinsichtlich der Verlustpunkte noch mit "weißer Weste", aufeinandertrafen. Nachdem jeder der beiden Akteure je einen Satz klar für sich entschieden hatte, kam Jörg Bollenbach letztendlich im dritten Satz zu einem knappen 21 : 19-Sieg.

Vorjahrsieger Klaus Krupp, der zunächst als Mitfavorit gehandelt worden war, trat nicht an.

Hier nun die Rangliste:

1. Jörg Bollenbach (Suderwich)
2. Dieter Meister (Wanne-Eickel)
3. Martin Gubanski (Holthausen)
4. Jürgen Wasieleski (DJK Roland Rauxel)
5. Hilmar Hoffmann (Postsportverein)
6. Jörg Wagner (Postsportverein)

7. Andreas Friebe (DJK Roland Rauxel)

8. Waldemar Gbiorczyk (Postsportverein)

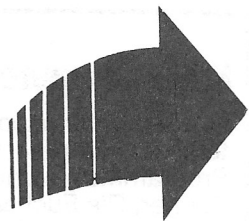
9. Stefan Kamischow (Postsportverein)

10. Detlef Marske (Postsportverein)

11. Udo Bettinger (Suderwich)

Während die bis einschließlich Rang 8 Placierten die Teilnahme an dem nächsten Ranglistenturnier bereits in der "Tasche" haben, müssen die Spieler auf den Plätzen 9 - 12 erneut in eine Qualifikationsrunde.

Das Sport angebot



Ihr ZENTRASPORT-Fachgeschäft:

sport albers

4620 Castrop-Rauxel · Lönsstraße 2-4

Telefon (02305) 22955



Jetzt stark reduziert!

adidas

Modische
Pullover und Sweat-Shirts

.....	129,-	jetzt	79,-
.....	139,-	jetzt	89,-
.....	149,-	jetzt	99,-
.....	199,-	jetzt	149,-

Ski-Overalls von ellesse, Etirel, Proline

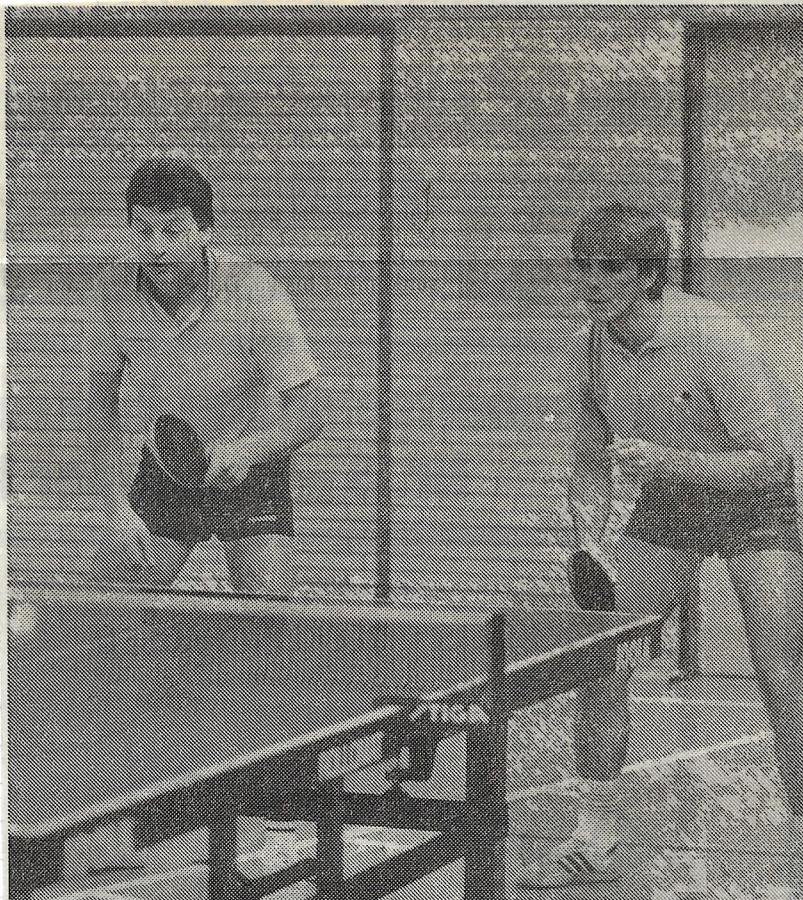
179,- 199,- 229,- 299,-



Ski-Stiefel mit Luftanpassung

Lady Comfort

Master Comfort



Sigi Römer und Waldemar Gbiorczyk (v.l.) stehen an diesem Samstag mit der 1. PSV-Vertretung vor einer leichten Aufgabe.

RN-Foto: Goldhahn

RN

11. 1. 86

Tischtennis: Lösbare Aufgabe für PSV I

Post SV hat zwei heiße Eisen im Feuer

Für die Tischtennispieler des Postsportvereins geht nach nur einwöchiger Trainingsvorbereitung der Kampf um die Meisterschaftspunkte los. Die Postler haben mit der 1. und mit der 3. Herrenmannschaft noch zwei heiße Eisen im Feuer.

Herren-Bezirksklasse

Die Herrenvertretung um „Waldi“ Gbiorczyk hat zum Rückrundenstart einen vom Papier her leichten Gegner. Die Mannschaft von Germania Holthausen zählt zu den Abstiegs-kandidaten und dürfte normalerweise keine Chance an den Postplatten haben. Schon im Hinspiel zeigten die Postler mit einem klaren 9:3-Erfolg in Holthausen, daß sie wohl auch im Rückspiel zu zwei Punkten kommen sollten. Alles andere als ein Erfolg am Samstag in der Elisabethhalle für die Postherren wäre wohl eine Überraschung.

Herren-Kreisligaklasse

Für die 2. Mannschaft steht dagegen schon ein dicker Brocken bevor.

Die Mannschaft um Herbert Send muß in Aplerbeck spielen. Die Aplerbecker stehen in der Tabelle auf dem dritten Platz und dürften wohl an heimischen Platten sehr schwer zu schlagen sein.

Post III hat mit Unna III eine Mannschaft zu Gast, die man wohl schlagen mußte. Post IV empfängt am Sonntag die Mannschaft von Kamen II. Post V spielt gegen Scharnhorst V und Post VI gegen Viktoria Dortmund III.

Damen-Bezirksliga

Zu Beginn der Rückrunde hat die Vertretung um Gerlinde Spichalski in Gladbeck anzutreten. Mit dem Verlauf der Vorrunde war man durchaus zufrieden. Ob man auch zum Rückrundenstart etwas Positives vermelden kann, bleibt abzuwarten. Die 2. Garnitur spielt in der Damenkreisklasse in Huckarde.

Jugend

Die Jugendmannschaft steht nach der Vorrunde auf einem ausgezeichneten dritten Platz. Diesen gilt es im Spiel gegen Unna zu verteidigen. Die 1. Schülermannschaft dürfte gegen Huckarde wohl eine Niederlage beziehen.

Post-Herren müssen Rang zwei gegen Holthausen verteidigen

Das Damenteam peilt in Gladbeck beide Zähler an

Zum Auftakt der Rückrunde im Tischtennis sind alle Mannschaften des Post SV am Start.

Das Herrenbezirksklassenteam liegt zur Zeit auf Rang zwei. Diesen Platz gilt es zu verteidigen, wenn man in der Aufstiegsrunde noch den Sprung nach oben nutzen will. Der erste Platz scheint sicher an ara Lünen vergeben (fünf Punkte Vorsprung).

Zum Auftakt erhält Post SV I Besuch von Holthausen, dem Tabellenletzten. Hier muß

man einfach zu zwei sicheren Punkten kommen. Man spielt jetzt in folgender Aufstellung: Wagner, Gbiorczyk, Marske, Kamischow, Römer und Hiller.

Post II hat in der Kreisliga gleich zum Auftakt einen schweren Gegner, man muß nach Aplerbeck. In der ersten Serie gelang noch ein knapper Erfolg. Post III will in der 1. Kreisklasse gegen Unna Anschluß an die Tabellenspitze halten. Die vierte Vertretung kämpft in der gleichen Klasse

gegen Kamen weiterhin gegen den Abstieg. Post V muß nach Scharnhorst.

Die Damen gehen recht optimistisch in den ersten Rückrundenspieltag. In der Bezirksliga wollen die Spielerinnen um Gerlinde Spichalski auf jeden Fall aus Gladbeck II beide Punkte mitbringen. Damenteam Nr. 2 spielt zuerst in Huckarde. Auch der Nachwuchs ist komplett am Start: Die Jungen in Unna, die Schüler zu Hause gegen Huckarde.

WA 2 11.1.86

WAZ 13.1.86

Tischtennis: Postler erwischten einen tollen Start in die Rückrunde – Klarer Sieg der Herren, Damen auswärts stark

Ein Rückrundenauftakt nach Maß für die Tischtennisspieler des Post SV. In der Bezirksklasse hatten Gbiorczyk & Co. gegen den Tabellenletzten Holthausen wenig Mühe, um mit 9:2 zu gewinnen. Auch wenn die Gäste mit einer stärkeren Mannschaft antraten, die Postler waren stets etwas

besser drauf.

Post II erkämpfte in der Kreisliga bei Aplerbeck ein 8:8-Unentschieden. Schäper und Skarbe waren an den unteren Brettern auf Postseite nicht zu schlagen. Wasmuth, jetzt in der Spielmitte, und Jürgen Send punkteten jeweils einmal.

In der 1. Kreisklasse lief es ebenfalls optimal. Post III hatte gegen Unna III wenig Mühe. Überraschend beim 9:3-Erfolg lediglich, daß Scigaj beide Spiele mit 19:21 im dritten Satz verlor.

Kleine Sensation der „Vierten“ beim 9:7 über Kamen II. Man hat den Abstiegskampf

also noch nicht aufgegeben.

Bei den Damen ist auch alles klar. In der Bezirksliga gewann die erste Vertretung in Gladbeck noch mit 8:3. Nachdem man bereits nach den Doppeln mit 2:0 führte, lief es auch in den Einzeln.

Spichalski (3:0), Tüllmann (2:0) und Steinke (1:1) besorg-

ten den Rest. Sensation in der Kreisklasse! Beim Tabellenführer aus Huckarde gewann das zweite Damenteam mit 8:6.

Für die verletzte Edeltraud Send sprang Christel Bednarz ein.

Ihre drei Einzelsiege waren der Grundstein zum Erfolg. Wiencek, Durak und Bürmann

machten die Sensation perfekt!

Auch die Jungen konnten überzeugen. In Unna gewann man mit 7:4. Heise und Raschzik gewannen an den oberen Brettern alles. Lediglich die Schüler verloren mit 0:7 gegen Huckarde, zeigten sich aber formverbessert gegenüber der ersten Serie.

Tischtennis: 1. Herren-Mannschaft hat gegen Holthausen keine Mühe

Seniorenteams des PSV überstehen unbesiegt den Rückrunden-Start

Mit einem Superergebnis warteten die Tischtennispieler des Postsportvereins zu Beginn der Rückrunde auf. Bei den Seniorenmannschaften gab es keine einzige Niederlage zu vermelden. Lediglich ein Remis gab es. Bei den Jugendlichen mußte sich nur die Schülermannschaft geschlagen geben.

Herren-Bezirksklasse

Die erste Mannschaft um Waldemar Gbiorczyk hatte mit dem Abstiegs-kandidaten Germania Holthausen keine Mühe. Obwohl die Holthausener mit zwei neuen Leuten antraten und dadurch auch ein wenig stärker waren, hatten sie keine Chance. Das Postteam überzeugte mit einer souveränen Leistung und gewann locker mit 9:2. Lediglich Detlef Marske und Sigi Römer mußten je ein Einzel abgeben, aber diese kleine Formschwäche zu Beginn der Serie konnte man leicht verkraften. Damit bleiben die Postler weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz.

Herren-Kreisligaklasse

Ein mühsam erkämpftes, aber letztendlich auch verdientes Unentschieden holten die zweite Postmannschaft beim Tabellendritten Aplerbeck. Allen voran Uwe Skarba und Michael Schäper holten aus ihren Einzeln je zwei Punkte. Damit war die Hälfte aller Punkte schon erreicht, die zum Remis führten.

Die dritte Garnitur bleibt auch nach dem ersten Rückrundenspieltag mit an der Tabellenspitze. Gegen Unna kam man zu einem leichten 9:3-Sieg. Lediglich Heinrich Scigay hatte einigen Trainingsrückstand aufzuweisen und verlor beide Spiele.

Einen Überraschungssieg konnte die vierte Mannschaft verbuchen. Gegen Kamen kam man zu einem 9:7-Erfolg. Nach einer 7:2-Führung wurde es zum Schluß noch ganz eng, ehe das Doppel Timmermann/Lindebrink den alles entscheidenden neunten Punkt holte.

Damen-Bezirksliga

Auch die Damen warteten mit zwei Siegen auf. Die 1. Garnitur unterstrich beim Abstiegs-kandidaten Gladbeck den guten Tabellenplatz und gewann klar mit 8:3. Gerlinde Spichalski war mit drei Einzelsiegen erfolgreichste Spielerin. Eine faustdicke Überraschung schaffte die 2. Damenmannschaft. Beim Tabellenführer Huckarde zeigten die Postdamen, allen voran Christel Bednarz, die ungeschlagen blieb, eine Superleistung und kamen zu einem 8:6-Erfolg.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft sicherte sich durch einen 7:4-Erfolg über den Tabellennachbarn aus Unna vorläufig den zweiten Tabellenplatz. Der Hauptgrund war an den beiden oberen Brettern zu finden. Dort holten Michael Heise und Thorsten Raschitzik alle Punkte. Die Schülermannschaft mußte sich Huckarde mit 0:7 geschlagen geben.

RN 13. 1. 86

Post verteidigt gegen Schwerte Platz zwei

Der erste Tischtennispieltag der Rückrunde war für die Postler optimal gelaufen, Zufall oder Leistungsstärke?

In der Bezirksklasse hat der Tabellenzweite Post SV den Tabellenvorletzten Schwerte zu Gast. Diese Hürde müßte man eigentlich locker nehmen. Man hofft, daß die Verfolger, wie am letzten Spieltag, weiter Federn lassen (Sa. 17.30 Uhr).

Eine kleine Chance auf einen oberen Platz hat auch noch Post II in der Kreisliga. Da muß man allerdings auch gegen schwächere Gegner gewinnen. Lütgendortmund steht im Abstiegskampf, leicht werden es die Gäste den Postlern bestimmt nicht machen (So. 10

Uhr).

Das interessanteste Spiel findet in Rauxel statt. Roland II und Post Castrop III stehen in der 1. Kreisklasse mit jeweils zwei Minuspunkten belastet da, dritter im Bunde ist Holzwickede. Der Verlierer dieser Partie rutscht erst einmal auf Rang drei ab.

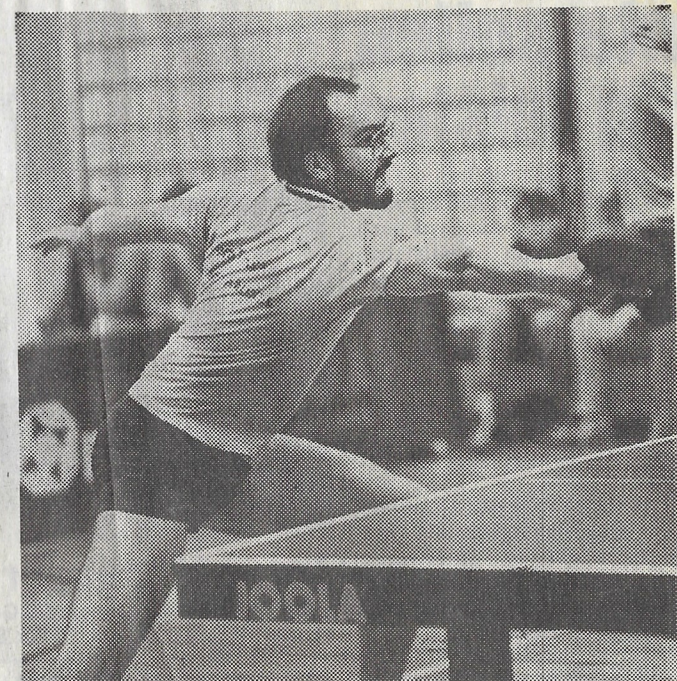
Favorit ist in dieser Begegnung eigentlich Roland Rauxel, die konstanter spielten, wenngleich die Postler auch die erste Begegnung für sich entschieden hatten. (Sa. 17.30 Uhr).

Post IV hat den Kampf gegen den Abstieg noch nicht aufgegeben. Gelingt in der 1. Kreisklasse gegen den Mitabstiegs-

konkurrenten Scharnhorst ein Sieg, dann ist wieder Land in Sicht.

Bei den Damen ist man in der Bezirksliga vor dem Spiel gegen Schalke ebenfalls optimistisch (Sa. 17.30 Uhr). Die Schalcker stehen mit 9:11 Punkten nicht schlecht, müßten aber an eigenen Tischen von einer konzentrierten Postmannschaft zu bezwingen sein.

Der zweiten Vertretung gelang am letzten Wochenende eine Sensation, als man den Tabellenführer bezwang. Dadurch ist jetzt Wellinghofen obenauf, und genau gegen dieses Team spielt man jetzt (Sa. 17.30 Uhr).



HEINZ-GÜNTHER HILLER will dazu beitragen, daß der Post SV den Vorletzten Schwerte in die Schranken weist. Bild: Reutter

W 172 24.1.86

Tischtennis: PSV vor lösbaren Aufgaben

Sieg über Schwerte ist Pflicht für Post SV I

Die Tischtennispieler des Postsportvereins stehen am zweiten Spieltag der Rückrunde vor lösbaren Aufgaben. Herren-Bezirksklasse

Die 1. Vertretung empfängt am Samstag in der Elisabethhalle die Herren von TTVG Schwerte. Die Schwerter stehen derzeit im unteren Tabellenfeld und dürften in dieser Saison nur noch mit dem Abstieg zu tun haben. Gerade diese Mannschaften sollten Gbiorczyk & Co. nicht unterschätzen, denn schließlich geht es ja um den zweiten Tabellenplatz, den man natürlich hinter der Mannschaft des Topfavoriten ara Lünen anstrebt. Da käme ein unnötiger Punktverlust gegen eine Mannschaft aus der unteren Tabellenregion gar nicht recht. Also lautet die Devise von Anfang an, konzentriert ins Spiel zu gehen.

Herrenkreisklasse

Die 2. Garnitur spielt am Sonntag zu Hause gegen Lütgendortmund. Gegen diese „Oldtimertruppe“ hat man sich in den vorangegangenen Spielen immer recht schwer getan.

In der 1. Kreisklasse startet das Spitzenspiel des Wochenendes. Die 3. Mannschaft muß am Samstag im

Ortsderby bei der 2. Mannschaft von Roland Rauxel antreten. Beide Mannschaften stehen punktgleich, nur aufgrund des Spielverhältnisses getrennt, an der Tabellenspitze. Wer in diesem Match also verliert, der dürfte wohl vorläufig aus dem Rennen sein, wenn es um den Aufstieg geht. Ob die Postler in der „Roland-Halle“ gut bestehen können, wird man sehen. Die 4. Herrenmannschaft muß bei Scharnhorst III spielen und die 5. Garnitur empfängt Brechten IV.

Damen-Bezirksliga

Die 1. Damenmannschaft um Gerlinde Spichalski empfängt am Samstag, um 17.30 Uhr in Deininghausen, die „Königsblauen“ vom FC Schalke 04. Ob Spichalski und Co. dem ersten Sieg in Gladbeck einen zweiten gegen die Schalker Damen folgen lassen können, bleibt abzuwarten. Post SV II spielt in der Kreisklasse gegen Wellinghofen.

Jugend

In der Jugendkreisklasse möchte die 1. Jugend weiterhin ihren Erfolgskurs beibehalten. Dazu gehört allerdings ein Sieg gegen Westerfilde. Die Schülermannschaft dürfte in Barop chancenlos sein.

RN

25.1.86

Tischtennis: Nur 1. Herren- und 2. Damenmannschaft überzeugen

Post-Herren fertigen Gegner TTVG Schwerte in 69 Minuten ab

Für die Tischtennispieler des Post-sportvereins brach nach dem Superspieltag vom letzten Male wieder der Alltag an. Das heißt im Klartext, daß es in acht Begegnungen lediglich drei Siege zu verzeichnen gab.

Herren-Bezirksklasse

Die 1. Herrenmannschaft strebt weiterhin dem zweiten Tabellenplatz entgegen. Dies mußte auch die Mannschaft von TTVG Schwerte erkennen. In nur 69 Minuten fertigten Gbioreczyk & Co. die Schwerter Herren mit 9:0 ab und bleiben damit hei-

ßester Anwärter auf den zweiten Platz hinter ara Lünen. In einer sehr konzentriert aufspielenden Postgruppe mußte lediglich Stefan Kamischow einmal über drei Sätze gehen. Alle anderen Spiele gewann man jeweils klar mit 2:0. Wenn diese Form in den nächsten Spielen beibehalten werden kann, dann dürfte man ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden können.

Herren-Kreisliga -Klasse

Einen recht mühsam erkämpften 9:5-Sieg landete die 2. Garnitur in der

Kreisliga gegen Lütgendortmund. Allen voran Jürgen Send bot im Einzel eine überzeugende Leistung und gewann beide Einzel im oberen Spieldrittel. Aber auch die Spielmittle mit Udo Wasmuth und Uwe Skarba konnten je zwei Einzelsiege verbuchen.

In der 1. Kreisklasse bekam Post SV III einen herben Rückschlag im Ortsderby bei Roland Rauxel. Mit 2:9 kam man bei den Roländern arg unter die Räder. Lediglich Heinrich Scigay und Roland Uick konnten je einen Punkt erringen. Über den Rest sollte man nicht viel reden, denn die Roländer kauften der „Dritten“ von Anfang an den Schneid ab. Damit ist der Traum vom Aufstieg in die Kreisliga erstmals ausgeträumt.

In der 3. Kreisklasse unterlag Post V mit 4:9 gegen Brechten. In diesem Spiel war auf Postseite das untere Spieldrittel mit Börgerhoff, Schlüsener nicht zu schlagen.

Damen-Bezirksliga

Die Damen um Gerlinde Spichalski bezogen am Samstag gegen die Damen vom FC Schalke 04 eine klare 3:8 Niederlage. Gerlinge Spichalski mit zwei Erfolgen und Andrea Steinke mit einem Sieg waren gegen die Königsblauen einfach zu wenig.

Die 2. Garnitur lehrt zur Zeit in der Kreisklasse den Tabellenführern das Fürchten. Diesmal trotzte man den Damen aus Wellinghofen einen Punkt ab. Marianne Wiencek war mit drei Einzelsiegen beste Spielerin.

Jugend

Einen 7:0-Kantersieg verbuchte die Jugend im Spiel gegen Westerfilde. Mit dem gleichen Ergebnis verlor die Schülermannschaft gegen Barop.



7:7 spielte die 2. Damen-Mannschaft gegen Tabellenführer Wellinghofen (v.l.): Doris Bürmann, Claudia Durak, Marianne Wiencek und Edeltraud Send.

RN-Foto: Goldhahn

RN 27.1.1986



Gruppenfoto vor dem Derby: hinten (v.l.) die Rauxeler Ronald Rettig, Stephan und Michael Sawadda, Thomas Landskron, Dirk Badt und Hans Wasielak, vorne die Postler (v.l.) Heinrich Scigay, Michael Horn, Roland Uick, Holger Wittich und Horst Kurbjun.
RN-Foto: Goldhahn

RV 28.1.86



EINEN 9:2-ERFOLG verbuchte die zweite Roland-Garnitur gegen den Lokalrivalen Post SV III. Für Roland spielten (oben v.l.): Ronald Rettig, Stephan Sawadda, Michael Sawadda, Thomas Landskron, Dirk Badt, Hans Wasielek. Post III spielte mit (unten v.l.): Heinrich Scigay, Michael Horn, Roland Uick, Holger Wittich, Horst Karbjuhn (Thomas Kamischow fehlt).
Bild: Stipke

Tischtennis: Souveräner 9:0-Erfolg des Post SV

Roland Rauxel schlägt Post III glatt mit 9:2

Nicht ganz so optimal wie am ersten Rückrundenspieltag schnitten die Tischtennispieler vom Post SV diesmal ab. Souverän muß man die Leistung der ersten Herrenmannschaft nennen. Gegen den Tabellenvorletzten der Bezirksklasse Schwerte konnte man locker aufspielen. Nach gut einer Stunde hatten die Schwerter ganze zwei Sätze gewonnen. Mit 9:0 und 18:2-Sätzen holten die Postler zwei Punkte und freuten sich weiter über Punktverluste der Konkurrenten. Platz zwei bleibt das realistische Ziel (inkl. Aufstiegsrunde).

Die „Zweite“ hatte in der Kreisliga ohne Herbert Send viel Mühe mit Lütgendortmund. Nach einem 2:4-Rückstand lief es dann aber immer besser. Mit viel Einsatz gewann man letztendlich verdient mit 9:5. Die Spielmitte mit Skarba/Wasmuth blieb unbesiegt. Den besten Eindruck hinterließ aber Jürgen Send durch zwei Siege im oberen Drittel!

Post III muß die Aufstiegs-träumeersteinmalzurückstekken. In Roland Rauxel gab es eine verdiente 2:9-Abfuhr. Die Roländer waren an eigenen Ti-

schen einfach besser, wenn-gleich die ersten Niederlagen auch recht knapp ausfielen. Danach lief es bei den Roländern einfach besser, die auch die homogenere Mannschaft besitzen.

Schlüsener und Bürgerhoff milderten die 4:9-Niederlage der „Fünften“ gegen Brechten. Bei der ersten Damenmannschaft lief es gegen Schalke nicht. In der Bezirksliga gab es eine unerwartet hohe 3:8-Niederlage! Die Niederlage fiel auch mit 7:17-Sätzen recht deutlich aus. Spichalski (2:1) und Stienke (1:1) milderten

den Punktverlust an eigenen Tischen etwas. Post-Team Nr. 2 dages zur Zeit in Topform.

Auch der neue Tabellenführer Wellinghofen (Kreisklasse) mußte beim 7:7 Federn lassen. Wienczek spielte ungeschlagen am besten. Bürmann, Durak und Send knöpften den Gästen die anderen Punkte ab.

Bei den Jungen läuft es in der Kreisliga zur Zeit sehr gut. Gegen Westerfilde hatte man nur sätzweise Probleme. Der 7:0-Erfolg sagt alles. Die Schüler müssen dagegen immer noch Lehrgeld bezahlen: 0:7 beim Tabellendritten in Barop.